

Romantik oder Reduktion?

Psychologische Aspekte der Wohnpräferenz

CUREM Horizonte, Zürich, 09.05.2012

Prof. Dr. Riklef Rambow



Institut für Entwerfen, Kunst und Theorie – ekut
Fachgebiet Architekturkommunikation – a*komm



Wie lässt sich der aktuelle Trend zu mehr
Romantik im Wohnen psychologisch erklären?

Drei Schwierigkeiten für die Psychologie

Wohnen

Trends

Romantik

Wohnbedürfnisse

Privatheit / Sicherheit

Soziale Bedürfnisse / Kommunikation

Repräsentation

Identifikation

Aneignung / Gestaltung

Pragmatische Bedürfnisse / Nutzung

Altbau vs. Neubau

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung):

Einbindung in Kontext: Proportionalität,

Einheit in der Vielfalt

Mittlere Komplexität, Anregungsgehalt

Nähe zu einem Prototyp

Dreidimensionalität, Tiefe

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Nähe zur Innenstadt

Vielfältige kleinteilige Infrastruktur

„Gewachsene“ Nachbarschaft

Man sieht, was man bekommt

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Grundrissdisposition: Offenheit vs. Privatheit

Transparenz

Wandfläche

Raumhöhe

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Materialität

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

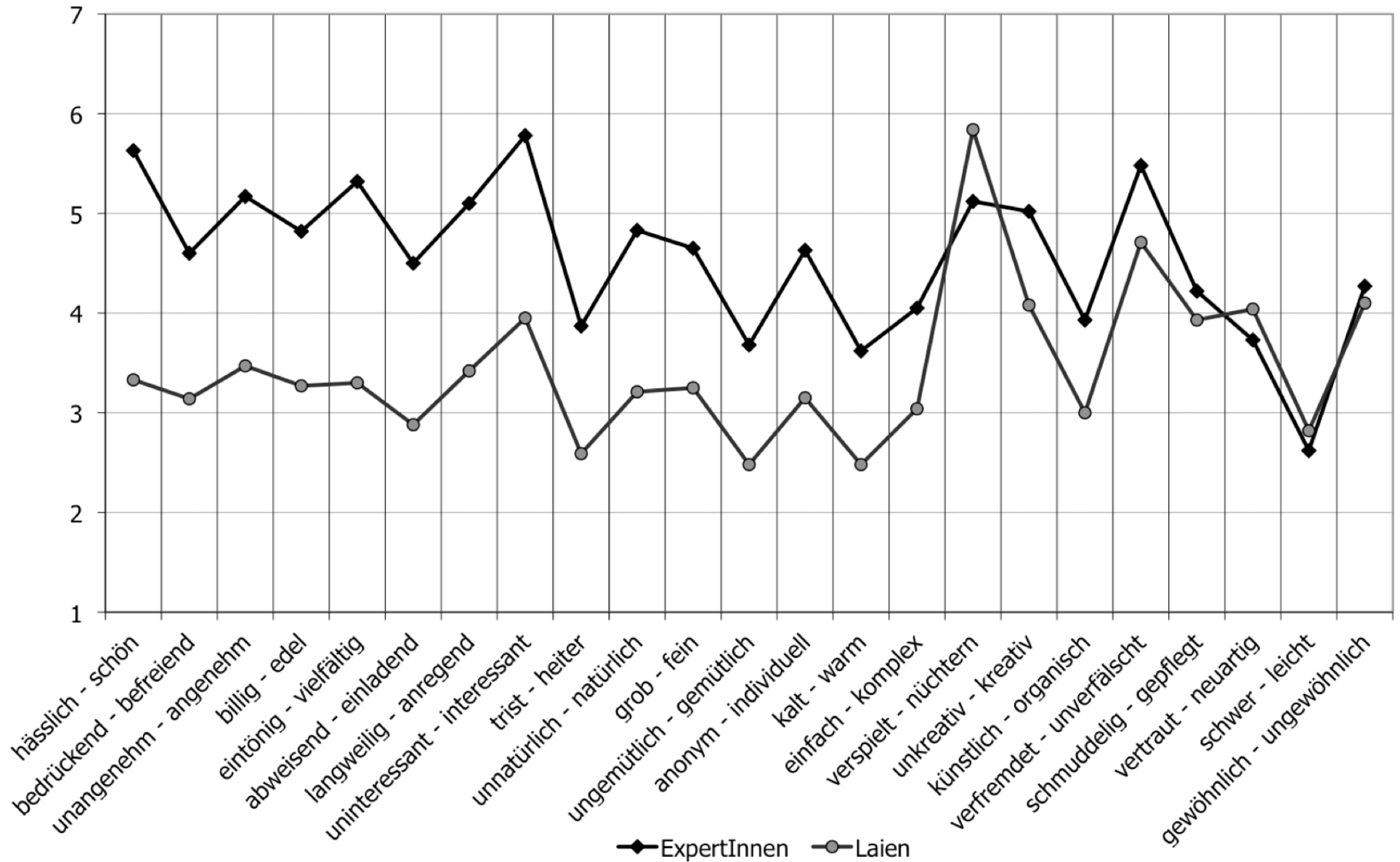
Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Materialität

Beton, Glas, Stahl

Konnotation Sichtbeton



Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Materialität

Authentizität, Ehrlichkeit vs. Kälte, Monotonie

Alterung, wahrgenommene Robustheit

Gestaltbarkeit

Farbigkeit

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Materialität

Halbprivate Bereiche und Übergangszonen

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Materialität

Halbprivate und Übergangszonen

Treppenhäuser

Eingangsbereiche

Hofzonen

Altbau vs. Neubau

Ästhetik (Fassadenwahrnehmung)

Lage

Vorhandener Grünbestand

Nutzbarkeit

Materialität

Halbprivate und Übergangszonen

Sollten ArchitektInnen also wieder
romantischere Wohngebäude entwerfen?

Sollten ArchitektInnen also wieder
romantischere Wohngebäude entwerfen?

Nein, aber...

Sollte die Architekturkommunikation stärker
auf Gefühle und Leidenschaft setzen?

Sollte die Architekturkommunikation stärker
auf Gefühle und Leidenschaft setzen?

Nein, sondern...

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.